



Ein Ausdruck des sozialistischen Internationalismus der Waggonbauer in Görlitz ist, die Exportverpflichtungen in das Land des Roten Oktober exakt zu erfüllen. Das 4400. Schienenfahrzeug für die Sowjetunion - ein Reisezugschlafwagen - verließ am 22. März 1974 das Werk. Foto: ADN/ZB/Häßler

sich 1700 Werkstätige Kenntnisse des Marxismus-Leninismus und der Politik der Partei aneignen, die 96 Zirkel zum Studium der „Presse der Sowjetunion“, das „Kabinett der Freundschaft“ und thematische Ausstellungen.

Auf der Grundlage des Politbürobeschlusses vom 15. Mai 1974 „Aufgaben der Entwicklung der Volkswirtschaft im Jahre 1975“ wurde die Konzeption der Parteileitung zur Führung der Plandiskussion 1975 ausgearbeitet. Sie orientiert auf die Einbeziehung aller Werkstätigen unseres Betriebes in den Prozeß der Planausarbeitung, den Kampf um die Überbietung der staatlichen Aufgaben mit dem Gegenplan und die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Verstärkte Anstrengungen aller staatlichen Leiter sind notwendig, um die Aufschlüsselung des Planes bis auf jedes Arbeitskollektiv zu gewährleisten.

Wir haben uns den Parteistandpunkt erarbeitet, daß es für uns Waggonbauer Ehrensache ist, auch im letzten Jahr des gegenwärtigen Fünfjahresplanes die vorgegebenen Wachstumsraten zu erfüllen und mit dem Gegenplan die

industrielle Warenproduktion und die Arbeitsproduktivität um mindestens 1 Prozent zu überbieten.

Wir werden noch stärker die Arbeit mit dem Plan Wissenschaft und Technik und die Durchsetzung des Grundsatzes „Neue Technik — neue Normen“ in die Leitungstätigkeit einbeziehen und die kontinuierliche Erfüllung dieser Aufgaben unter Parteikontrolle nehmen.

Mit der vorrangigen Entwicklung des kollektiven Neuerwesens wollen wir den Anteil des geplanten Wachstums der Arbeitsproduktivität durch Maßnahmen des PWT von 62 Prozent auf mindestens 70 Prozent steigern und den Anteil der prüfpflichtigen Produktion mit dem Gütezeichen „Q“ auf 41 Prozent erhöhen. Größere Aufmerksamkeit gilt es der Ausarbeitung und Durchführung technisch-organisatorischer Maßnahmen zu schenken.

Konsequent setzen wir die Produktion von Konsumgütern fort mit dem Ziel, auch 1975 die vorgegebenen Kennziffern zu überbieten, und wir festigen den Standpunkt, daß in einem produktionsmittelherstellenden Betrieb eine solche Produktion mit hoher Qualität möglich ist.